



S&P Unternehmerforum ist ein zertifizierter Weiterbildungsträger nach AZAV, DIN EN ISO 9001 : 2015 und Ö-Cert. Wir erfüllen die Qualitäts-Anforderungen des ESF.

S&P Unternehmerforum
Seminare - Inhouse-Trainings



Zertifizierter Auslagerungs- beauftragter (S&P)

Zielgruppe:

- Vorstände und Geschäftsführer bei Banken, Finanzdienstleistern, Kapitalanlage- und Fondsgesellschaften, Leasing- und Factoring-Gesellschaften
- Führungskräfte und Spezialisten aus den Bereichen Auslagerungsmanagement, Risikocontrolling, Compliance, IT-Sicherheit und Interne Revision

Ihr Nutzen:

Tag 1

Aufgaben und Pflichten des Auslagerungsbeauftragten

Risikoanalyse bei Auslagerungen: „Rote Linien“ kennen

Laufende Überwachungspflichten des Auslagerungsbeauftragten

Tag 2

Solide Governance Regelungen als Basis für das Auslagerungsmanagement

Schnittstelle Auslagerung und ISB

Pre-Outsourcing Analyse nach MaRisk AT 9 und EBA-Leitlinien

Tag 3

IT-Compliance sicher umsetzen

IT-Governance: Risikoanalyse zur Feststellung des IT-Schutzbedarfs

Pflichten im Datenschutz: Agiles Schnittstellenmanagement zwischen Compliance, Informationssicherheit und Datenschutz

Preis:

2.070,- € (inkl. Prüfgebühr v. 220,-€)
zzgl. MwSt.

Im Preis enthalten: Teilnehmerunterlagen als PDF, 3-Gänge-Menü, Kaffee, Tee, Erfrischungsgetränke und Snacks in den Pausen

Termine:

24.02. – 26.02.2021

Leipzig & Düsseldorf

17.03. – 19.03.2021

München & Hamburg

19.05. – 21.05.2021

Hamburg & Berlin

Programm 1. Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

Kaffee und Getränke

09.30 Uhr – 11.30 Uhr

Aufgaben und Pflichten des Auslagerungsbeauftragten

- > Das Aufgabenspektrum des Outsourcing-Beauftragten
- > Effiziente Kommunikation zwischen Outsourcer und Insourcer
- > Definition von Eskalationsprozessen
- > Aussagefähiges Management-Reporting
- > Abgrenzung von Auslagerung und Fremdbezug nach MaRisk

Die Teilnehmer erhalten

- + S&P Checkliste „Umsetzung MaRisk 2020, §36 KAGB und AIFM-Richtlinie“
- + Leitfaden für das zentrale Auslagerungsmanagement (Umfang ca. 30 Seiten)
- + S&P Test: Wie gut ist Ihr Auslagerungs-Management?
- + Muster-Reporting für Auslagerungsbeauftragte

11.30 Uhr – 15.30 Uhr

Risikoanalyse bei Auslagerungen: „Rote Linien“ kennen

- > Risikoanalyse im Outsourcing-Prozess:
 - Durchführung der qualitativ verschärften Risikoanalyse auf Basis einheitlicher Scoring-Kriterien
 - Einschätzung von Risikogehalt und Risikokonzentration bei Auslagerungen mehrerer Aktivitäten an einen Dienstleister
 - Maßstäbe für Steuerungs- und Kontrolltätigkeiten und deren Durchführung
 - Prüfungssichere Bewertung von Ausstiegsstrategien und Notfallplänen

> Definition einer maximalen Schlechtleistung eines externen Dienstleisters

> Überwachung der Leistungserbringung

Die Teilnehmer erhalten:

S&P Tool Risiko-Scoring Auslagerungsmanagement mit Einbindung des Outsourcing-Managements in das IKS und Risikomanagement

13.00 Uhr – 14.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

**Auslagerungen
sicher
regeln!**

Programm 1. Seminartag

15.30 Uhr – 17.30 Uhr **Laufende Überwachungspflichten des Auslagerungsbeauftragten**

> MaRisk-Anforderungen an Monitoring- und Kontrollhandlungen

> Bewertung von Vertragsgestaltung, Leistungskontrollen und organisatorischer Vorgaben:

- Neue Präzisierung von Zustimmungsvorbehalten und weitreichenden Informationsrechten
- Neue Vorgaben an Kontroll- und Berichtspflichten des Dienstleisters und des Auslagerungsbeauftragten
- Exit-Strategie AT9 Tz 6 iVm §25b KWG
- Optimierung der Kennzahlen zur Risiko- und Performance-Messung

> To Do's für die Outsourcer aus Erkenntnissen von Sonderprüfungen

> SREP und EBA-Vorgaben für die Steuerung der Risiken

Die Teilnehmer erhalten:

+ S&P Fragenkatalog zur Prüfung von Auslagerungen

+ Muster-Reporting für Auslagerungsbeauftragte

17.30 Uhr

Zusammenfassung und offene Gesprächsrunde



Monitoring
+
Kontrolle
+
Reporting

Programm 2. Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

Kaffee und Getränke

09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Solide Governance Regelungen als Basis für das Auslagerungsmanagement

> Verschärfte Anforderungen an die Risikobewertung von Auslagerungsvereinbarungen:

- Welche Auslagerungen sind zwingend als kritisch/ wesentlich einzustufen?
- Operationelle Risiken und Reputationsrisiken
- Bewertung des Step-in-Risikos
- Unternehmens- und sektorspezifische Konzentrationsrisiken
- Kontroll- und/ oder Interessenskonflikte

> Bewertung von Vertragsgestaltung, Leistungskontrollen und organisatorischer Vorgaben:

- MaRisk-Protokoll 03/2018: Neue Präzisierung von Zustimmungsvorbehalten und weitreichenden Informationsrechten
- Neue Vorgaben an Kontroll- und Berichtspflichten bei Dienstleistern und Auslagerungsbeauftragten
- Optimierung der Kennzahlen zur Risiko- und Performance-Messung (KPIs)

> Auslagerungscontrolling in der Gruppe: Was ist zu beachten?

12.00 Uhr – 15.30 Uhr

Schnittstelle Auslagerungsbeauftragter und Informationssicherheitsbeauftragter

> EBA-Leitfaden Outsourcing: Erweiterte Anforderungen an das Outsourcing

- Was sind sonstige institutstypische Dienstleistungen?
- BAIT-Anforderungen an die Individuelle Datenverarbeitung
- Verschärfte Auflagen bei Auslagerungen in Drittstaaten

> BAIT Tz 53: Risikobewertung bei IT-Fremdbezug:

- Ermittlung des IT-Schutzbedarfs und Festlegen eines Sollmaßnahmenkatalogs
- EBA Leitlinie IKT: 5 Kategorien für schwerwiegende IKT-Risiken

> Aufsichtliche Anforderungen an die IT Governance:

- Ist die Auslagerung Datenschutz-Compliant?
- Schnittstellen zwischen Auslagerungsbeauftragten, ISB und DSB prüfungssicher festlegen

13.00 Uhr – 14.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

Programm 2. Seminartag

15.30 Uhr - 17.30 Uhr **Pre-Outsourcing Analyse nach MaRisk AT 9 und EBA-Leitlinien**

> Mindestanforderungen an die Due Diligence Prüfung eines künftigen Dienstleisters:

- Durchführung der qualitativ verschärften Risikoanalyse auf Basis einheitlicher Scoring-Kriterien
- Wann muss zwingend eine Einstufung als kritische / wesentliche Auslagerung erfolgen?
- Einschätzung von Risikogehalt und Risikokonzentration bei Auslagerungen mehrerer Aktivitäten an einen Dienstleister

> IKS-Controlling mit ISB, Datenschutz, BCM und Notfallkonzept:

- Maßstäbe für Steuerungs- und Kontrolltätigkeiten und deren Durchführung
- Prüfungssichere Bewertung von Ausstiegsstrategien und Notfallplänen
- Definition einer maximalen Schlechtleistung eines externen Dienstleisters
- Überwachung der Leistungserbringung

**Verschärfte
Anforderungen an
das Auslagerungs-
Controlling**

Die Teilnehmer erhalten folgende S&P Produkte:

+ S&P Tool Risk Assessment Auslagerungsmanagement mit Kontroll- und Überwachungsplan

ab 17.30 Uhr

Zusammenfassung und offene Gesprächsrunde

Programm 3. Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

Kaffee und Getränke

09.30 Uhr – 11.30 Uhr

IT-Compliance sicher umsetzen

- > Diese „rote Linien“ müssen Sie kennen: Mindestanforderungen aus BAIT, KAIT, VAIT, DIN EN ISO 2700x und BSI-Grundschutz prüfungsfest umsetzen
- > Welche Risiken sind „wesentlich“? Begriffsabgrenzung zu § 25b KWG; § 26 ZAG und § 32VAG
- > Auslagerung oder Fremdbezug? Richtige Bewertung von Software und IT-Dienstleistungen
- > IT-Compliance im Überblick: Verzahnung von IT-Strategie, IT- Governance, Informationssicherheits- und Informationsrisikomanagement
- > AT 7: Prüfungsschwerpunkt IT-Compliance: IT-Strategie, IT-Umfeld und IT-Organisation im Fokus der neuen MaRisk, MaGO, KAMaRisk und BCBS 239

Die Teilnehmer erhalten

+ S&P Test: Ist das IT-System compliant?

+ Organisations-Handbuch zur Informationssicherheits-Leitlinie (Umfang ca. 30 Seiten)

+ S&P Check: Systemprüfung zum IT-System

11.30 Uhr – 15.30 Uhr

IT-Governance: Risikoanalyse zur Feststellung des IT-Schutzbedarfs

> Risikoanalyse im Informationsmanagement

> Durchführung der qualitativ verschärften IT-Risikoanalyse auf Basis einheitlicher Scoring-Kriterien:

- Einschätzung des Schutzbedarfs mit Blick auf Integrität, Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Authentizität
- Neue BaFin-Anforderungen an Cloud-Computing: Strategie, Risikoanalyse und Wesentlichkeitsbewertung

> Informationssicherheits-Management: Erstellung des Sollmaßnahmenkatalogs und Ableiten der risikoreduzierenden Maßnahmen

Die Teilnehmer erhalten:

+ S&P Tool Risk Assessment IT-Schutzbedarf mit Scoring und risikoorientierter Ableitung des Sollmaßnahmenkatalogs

13.00 Uhr – 14.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen



**IT-Compliance
prüfungsfest
regeln!**

Programm 3. Seminartag

15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Pflichten im Datenschutz: Agiles Schnittstellenmanagement zwischen Compliance, Informationssicherheit und Datenschutz

- > Module eines wirksamen Datenschutzsystems: Schnittstellenmanagement zu
 - Verarbeitungsverzeichnis Art. 30 EU-DSGVO
 - Datenschutz-Folgenabschätzung Art. 35 EU-DSGVO
 - Löschkonzept Art. 17 EU-DSGVO und DIN-Norm 66398
- > Sicherer Umgang mit selbst entwickelten IT-Anwendungen, Zugriffsrechten, IT- Abnahmen sowie Veränderungen im IT-System
- > Effiziente Kommunikation zu Auslagerungs-, Datenschutz-, Geldwäsche- und Informationssicherheits-Beauftragten
- > Kontrollplan Compliance - Die wichtigsten Überwachungs- und Kontrollhandlungen
- > Compliance-Anforderungen an Kontroll- und Reportingpflichten im IT-Bereich



Monitoring
+
Kontrolle
+
Reporting

Jeder Teilnehmer erhält:

- + *Checkliste: Überwachung und Dokumentation der Kontrollhandlungen*
- + *Stellenbeschreibung für Informations-Sicherheitsbeauftragte*

17.30 Uhr

Zusammenfassung und offene Gesprächsrunde

Referenten & Fachbereiche



Fachbereich Risikomanagement und Compliance

Herr **Achim Schulz** berät seit 22 Jahren mittelständische Unternehmen und Banken.

Zu seinen Schwerpunkten zählen Prüfungen zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats.

Er berät Unternehmen bei der Implementierung von Risikomanagement- und Compliance-Systemen.

Fachbereich Geldwäscheprävention und Compliance

Herr **Alexander Schneider** und Frau **Miriam Boglino** sind beide seit über 20 Jahren für Finanzunternehmen und Nicht-Finanzunternehmen tätig.

Als Compliance- und Geldwäschebeauftragter war Herr Schneider für eine Großbank weltweit für die Einhaltung der Konzernstandards verantwortlich.

Frau Boglino hat bei führenden Fondsgesellschaften in London als Justiziar die Compliance-Prozesse verantwortet und prüfungssicher umgesetzt.

Rechtsanwalt Alexander Suck ist ein erfahrener Experte mit den Schwerpunkten Gesellschafts- und Strafrecht.

Er berät Unternehmen bei der compliance-konformen Vertragsgestaltung. Für Vorstände und Aufsichtsräte erarbeitet er Strategien zur Risikobegrenzung.

Das S&P Team betreut aktuell folgende Projektschwerpunkte:

- > Implementierung von Risikomanagement-, Compliance- und Anti-Geldwäsche-Systemen
- > Übernahme der Internen Revision im Rahmen von Auslagerungen
- > Durchführung von Risiko-Workshops und Risikoanalysen nach § 5 GwG
- > MaRisk- und Compliance-Checks
- > Aufbau von IKS- und Anti-Fraud-Systemen

Kundenstimmen zum S&P Unternehmerforum

- > Referenten mit hohem Praxisbezug
- > Aktuelles Fachwissen kompakt und spannend aufbereitet
- > Wertvolle Umsetzungs-Tipps aus der Praxis für die Praxis
- > Fallstudien, Checklisten und Tools für eine sichere und schnelle Umsetzung

Leistungsangebot von Schulz & Partner

S&P Consulting für

- > MaRisk- und Risikomanagement-Check
- > Implementierung von Compliance- und Anti-Geldwäschesystemen
- > Aufbau der Funktion des Informations-Sicherheits-Beauftragten
- > Aufbau und Weiterentwicklung von Internen Kontrollsystemen

S&P Auslagerungslösungen für

- > Geldwäsche Officer / MLRO
- > MaRisk Compliance Officer
- > WpHG-Compliance Officer
- > Informationssicherheitsbeauftragter
- > Datenschutzbeauftragter
- > Interne Revision

S & P Vorsprung

Seminare &
Inhouse-Trainings

S & P Produkte

für den
Mittelstand

S & P Produkte

für die
Nachfolge

S & P Produkte

für
Banken

Ihr Vorsprung in der Praxis

Gerne informieren wir Sie über weitere Seminare und Inhouse-Trainings. Sie erreichen uns auch über www.sp-unternehmerforum.de



Schon gewusst? Teilnehmer aus fast allen Bundesländern können sich vom Europäischen Sozialfonds fördern lassen. Bezüglich der Fördervoraussetzungen werfen Sie bitte einen Blick auf unsere Förder-Landkarte unter www.sp-unternehmerforum.de/seminarfoerderung/

Teilnehmer haben auch folgende Seminare gebucht:

> MaRisk-Compliance – WpHG-Compliance – Vertriebsbeauftragter

Aktuelle Anforderungen aus MiFID II – Mindestanforderungen an Kapitalanlagegesellschaften - Umsetzung der AIFM-Richtlinie

> MaRisk 6.0 - SREP - BCBS 239 - TLAC/MREL

Neue Reportingpflichten – Anforderungen an die Liquiditätssteuerung – Neujustierung des Emittentenlimit-Systems

> Fit & Proper als Auslagerungsbeauftragter

Solide Governance Regelungen - Schnittstelle Auslagerungsbeauftragter Informationssicherheitsbeauftragter Pre-Outsourcing Analyse nach MaRisk AT 9 und EBA-Leitlinien

Anmeldung online:

<https://sp-unternehmerforum.de/seminar-formular/>

oder E-Mail an: service@sp-unternehmerforum.de

Zertifizierter Auslagerungsbeauftragter (S&P)

Seminarpreis: 2.070,- € (inkl. Prüfgebühr v. 220,-€) zzgl. MwSt. - Produkt-Nr. Z 21

Es gelten unsere AGB's, welche Sie unter www.sp-unternehmerforum.de einsehen können.

Ja, ich nehme am folgenden Seminar teil (bitte auswählen):

- | | | | |
|----------------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 24.02. – 26.02.2021 | <input type="checkbox"/> Leipzig | <input type="checkbox"/> Düsseldorf | <input type="checkbox"/> Nein, ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte informieren Sie mich über weitere Veranstaltungstermine |
| <input type="checkbox"/> 17.03. – 19.03.2021 | <input type="checkbox"/> München | <input type="checkbox"/> Hamburg | |
| <input type="checkbox"/> 19.05. – 21.05.2021 | <input type="checkbox"/> Hamburg | <input type="checkbox"/> Berlin | <input type="checkbox"/> Nein, ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte übersenden Sie uns die Vortragsunterlagen als PDF-Version gegen eine Schutzgebühr von 595,00 € zzgl. MwSt. |

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden? Vielen Dank für Ihre Auskunft.

- | | | | |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Empfehlung | <input type="checkbox"/> Internet | <input type="checkbox"/> Newsletter | <input type="checkbox"/> Seminarportal |
| <input type="checkbox"/> Telefon / Persönlicher Kontakt | <input type="checkbox"/> Persönliches Anschreiben | | |
| <input type="checkbox"/> ESF-Förderung ist beantragt | | | |

(Bitte legen Sie eine Kopie des Antrages bei)



Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmers erhalten
Sie jeweils 10% Preisnachlass.

Name und Position im Unternehmen

Unternehmen

Anzahl der Beschäftigten

Straße, PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Datum / Unterschrift

Diese Anmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich!

Service 

089 / 452 429 70 - 100